



DPM961 / DPM962

Bedienungsanleitung
Instructions manual
Instructions d'utilisation
Manual de utilizacion
Istruzioni per l'uso

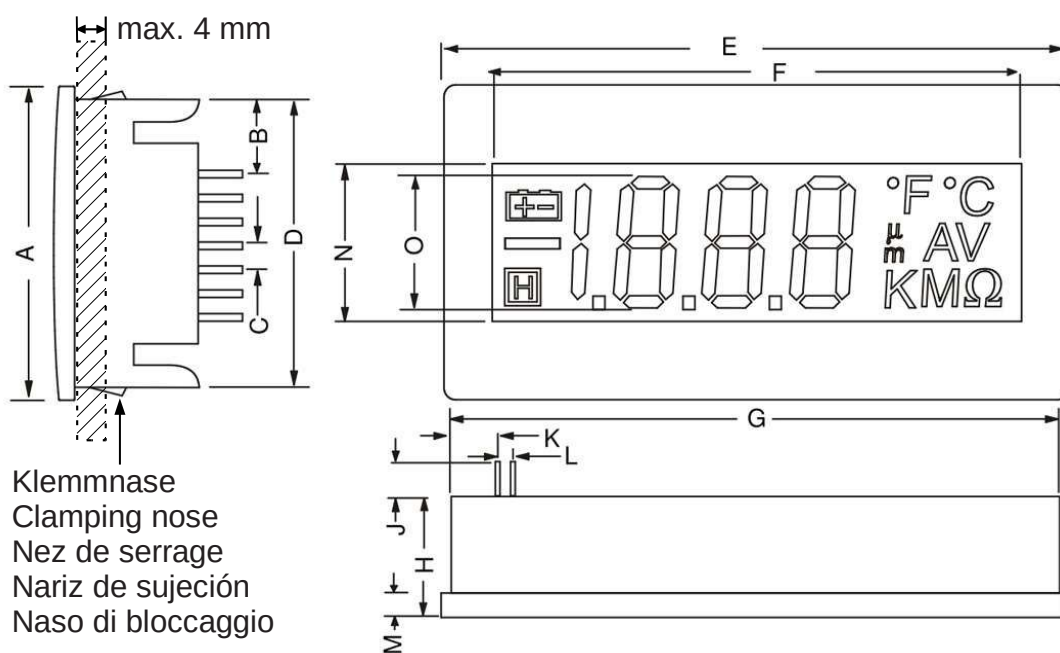


Rev-2020-01

Digitalmultimeter für Schalttafeleinbau
 Panel Mount Digital Multimeters
 Multimètres numériques montés sur bandeau
 Multímetros digitales montados en panel
 Voltamperometri digitali per montaggio su pannelli

Abmessungen	02
Dimensions	02
Dimensiones	02
Dimensioni	02
Deutsch	03
English	05
Français	07
Español	09
Italiano	11
Verbindungen	13
Links	13
Liaisons	13
Enlaces	13
Collegamenti	13
Anwendungsschaltungen	14
Application Circuits	14
Circuits Intégrés pour les Applications	14
Circuitos De Aplicación	14
Circuiti Di Applicazione	14

Abmessungen
Dimensions
Dimensiones
Dimensioni



	DPM961	DPM962
A	24mm	36mm
B	3,5mm	9mm
C	2,54mm	2,54mm
D	22mm	33mm
E	48mm	72mm
F	37mm	61mm
G	45mm	68mm
H	14mm	14mm
J	10mm	10mm
K	5mm	6mm
L	2,54mm	2,54mm
M	3mm	3mm
N	13mm	18mm
O	10mm	14mm

TDE Instruments

TDE Instruments GmbH
Gewerbestraße 8
D-71144 Steinenbronn

Tel.: +49 7157 20801
Fax: +49 7157 20813
Email: info@tde-instruments.de
Web: www.tde-instruments.de

1. Beschreibung

Vielseitiges 3 1/2 stelliges digitales DC-Messinstrument mit unterschiedlichen Anzeigesymbolen, Data-Hold-Funktion und Batterie-leer-Warnanzeige. Die Instrumente können mit 5 oder 9 Volt DC Versorgungsspannung betrieben werden. Im 5-Volt-Betrieb ist keine galvanische Trennung von Mess- und Betriebsspannung erforderlich. In diesem Fall generiert das Modul eine eigene interne minus 5V-Versorgungsspannung, so dass auch Signale gemessen werden können, deren Signalmasse mit der Versorgungsspannung identisch ist.

Die Instrumente ermöglichen unterschiedliche Anwendungen wie absolute Messung, Differenzspannungsmessung und relative Spannungsmessung.

- Autopolarität
- Skalenendwert 200 mV
- Geringer Stromverbrauch
- Betriebsspannung 5 oder 9 Volt DC
- Batterie-leer-Warnanzeige (nur bei 9-Volt-Betrieb)
- Haltefunktion mit Anzeigefeld
- Anzeigefelder für gängige Maßeinheiten und Dezimaltrennzeichen

2. Sicherheitshinweise

Am Eingang REF HI dürfen keine Spannungen außerhalb des Bereiches VDD minus 1 V und VSS anliegen. An den Eingängen IN LO und IN HI dürfen keine Spannungen außerhalb des Bereiches $\pm VDD$ anliegen. Wenn die Gefahr besteht, dass diese Grenzwerte überschritten werden, muss ein geeigneter Widerstand zur Begrenzung des Stroms auf 100 μA mit dem Eingang in Reihe geschaltet werden, da das Gerät sonst beschädigt wird.



Die maximale Spannung, die an der Leiterplatte angelegt werden darf ist 48 V DC. Soll eine größere Spannung als 48 V gemessen werden, müssen entsprechende Messwiderstände **extern!** angebracht werden.

3. Technische Daten

Genauigkeit

(± 1 niedrigstwertige Stelle) 0,5 %

Linearität

± 1 niedrigstwertige Stelle

Abtastrate

3 pro Sek.

Temperaturstabilität

30 ppm/ $^{\circ}C$

Betriebstemperatur

0 - 50 $^{\circ}C$

Lagertemperatur

-20 bis 70 $^{\circ}C$

Versorgungsspannung (5-V-Betrieb)

3 bis 7 V DC

Versorgungsspannung (9-V-Betrieb)

7 bis 12 V DC

Versorgungsstrom

2 mA

Spannung für Hintergrundbeleuchtung

4,5 bis 5,5 V DC

Strom für Hintergrundbeleuchtung DPM961

40 mA

Strom für Hintergrundbeleuchtung DPM962

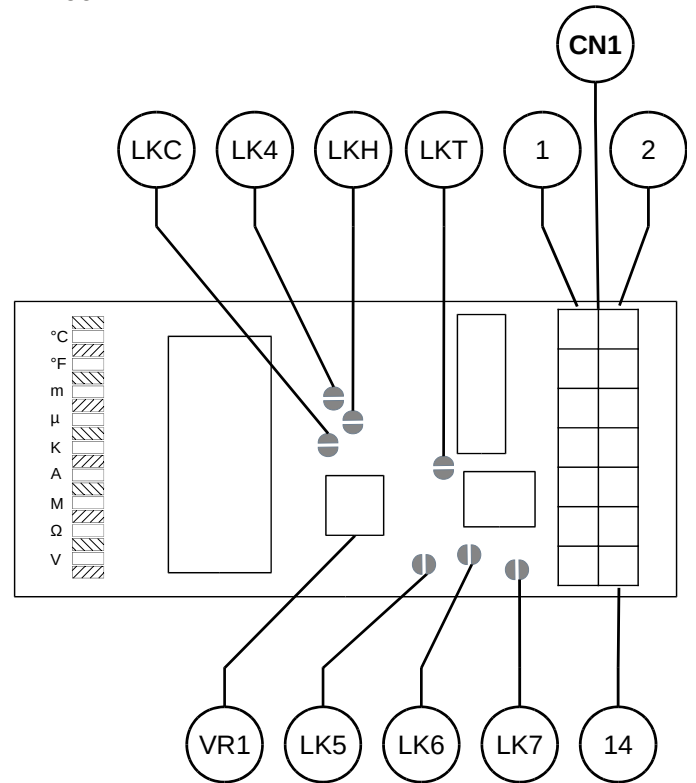
80 mA

Eingangsimpedanz

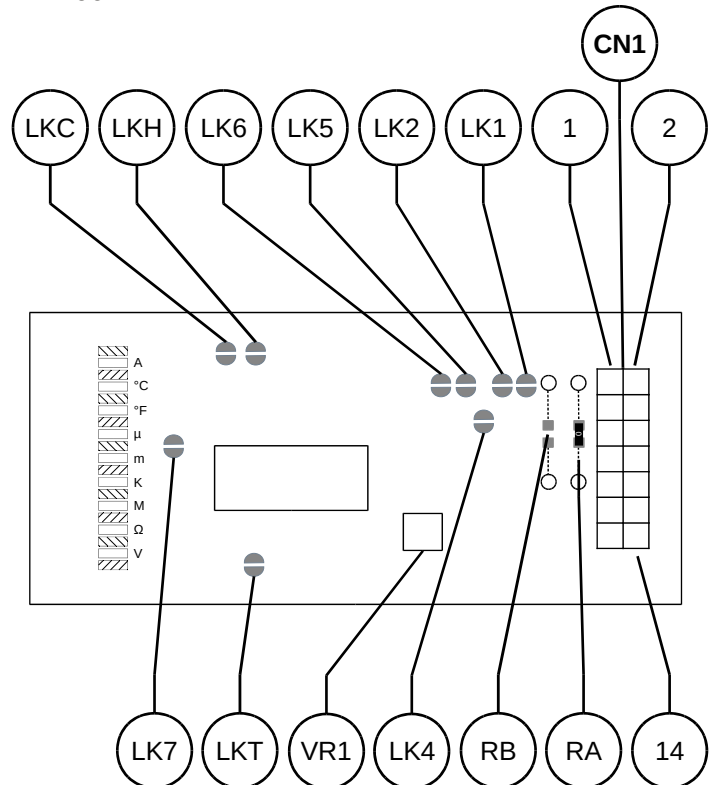
100 M Ω

4. Leiterplatte

DPM961



DPM962



5. Anschlussbelegung CN1

Pin1

IN HI Meßeingang positiv

Pin2

IN LO Meßeingang negativ

Pin3

VDD Gleichspannung für Modul positiv, +5 V oder +9 V

Pin4

VSS Gleichspannung für Modul negativ, 0 V

Pin5

COMMON Analoger Gleichtakt-Eingang

Pin6

BL+ Hintergrundbeleuchtung: Anschluss an +5 V oder mit externem Widerstand für +9-V-Versorgung.

DPM961: 120 Ω , 0,5 W;

DPM962: 82 Ω , 0,5 W

Pin7

HOLD Anschluss an VDD zum Einfrieren des aktuellen Anzeigewerts

Pin8

REF HI Referenzspannung positiv

Pin9

ON (anzeigen) Anschluss an Dezimalpunkt-Pin. Dezimalpunkt wird angezeigt.

Pin10

OFF (nicht anzeigen) Anschluss an Dezimalpunkt-Pins. Dezimalpunkte werden nicht angezeigt.

Pin11

BL- Negativ Versorgung für Hintergrundbeleuchtung.

Hinweis: Direkt an 0 V anschließen, nicht an Pin 4

Pin12

DP3 Dezimalpunkt 1.999

Pin13

DP2 Dezimalpunkt 19.99

Pin14

DP1 Dezimalpunkt 199.9

6. Hinweis

Die Signalleitungen, die an dieses Gerät angeschlossen werden, dürfen eine Gesamtlänge von 30m nicht überschreiten. Werden Signalleitungen außerhalb von Gebäuden verlegt, müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Surge-Störimpulse vorgesehen werden.

7. Funktionsweise

IN HI, IN LO und REF HI sind Differenzialeingänge. Diese reagieren auf die jeweils anliegende Spannung und nicht auf die Spannung in Bezug zur Stromquelle. Die einzige Ausnahme ist der 5-V-Modus bei verbundenem ANALOGUE COMMON und VSS. Die am Differenzialeingang messbare Spannung ist auf den sogenannten Gleichtaktbereich begrenzt.

Die interne Referenzspannung (REF HI) wird mit dem Potentiometer VR1 eingestellt. Die Spannung ist werkseitig auf 100,0 mV voreingestellt; sie kann entsprechend der jeweiligen Anwendung angepasst werden, beispielsweise um die Ungenauigkeiten externer Widerstände bei Skalen-konfigurationen auszugleichen.

8. Wahl der Versorgungsspannung

Die Module können mit 9 oder 5 V DC Versorgungsspannung betrieben werden. Im 5V-Betrieb ist keine Trennung von Mess- und Versorgungsspannung notwendig. Im 5V-Betrieb muss jedoch die Batteriewarnanzeigefunktion deaktiviert werden. Der gewünschte Betriebsmodus wird durch offene oder geschlossene LK-Lötbrücken auf der Leiterplatte des Moduls aktiviert.

9. Verbindungen und Modus-Anschlüsse

5-Volt-Betriebsmodus:

LK5 offen

LK6 und 7 geschlossen

9-Volt-Betriebsmodus:

LK5 geschlossen

LK6 offen

Verbindung ANALOGUE COMMON mit IN LO:

DPM961: Pins 2–5 von CN1 verbinden

DPM962: LK1 geschlossen

Verbindung ANALOGUE COMMON mit VSS:

DPM961: Pins 4–5 von CN1 verbinden

DPM962: LK2 geschlossen

Verbindung REF HI mit VR1 (Verbindung lösen, wenn externe Referenzspannungsschaltung verwendet wird):

LK4 geschlossen

Verbindung REF LO mit ANALOGUE COMMON:

LKC geschlossen

Verbindung REF LO mit IN HI:

LKH geschlossen

Batterie-leer-Funktion deaktivieren. Beim 5-V-Betrieb immer zu deaktivieren:

LK7 geschlossen

Testverbindung; Anzeige wird auf 1888 gesetzt.

Höchstens zwei Sekunden lang benutzen, da sonst Anzeige beschädigt wird!:

LKT kurzzeitig überbrücken

10. Konfiguration

Die Instrumente werden durch Setzen von LK-Lötbrücken und Pin-Verbindungen an Stiftleiste CN1 für die jeweilige Anwendungsschaltung konfiguriert. Der Messbereich wird durch Anbringen von externen Widerständen konfiguriert. Beim DPM962 können die Widerstände auch intern an die Positionen RA und RB gelötet werden. Für RA ist ein 0 Ω SMD-Widerstand angebracht, der entfernt werden muss, bevor die THT-Widerstände eingelötet werden können.

Für eine Genauigkeit von 0,1 % sind 0,1%-Widerstände erforderlich. Wenn die geforderte Genauigkeit geringer ist, kann von dieser Vorgabe entsprechend abgewichen werden.



Siehe Anwendungsschaltungen ab Seite 14

1. Introduction

Versatile 3 1/2 digit digital DC multimeter with various indicator symbols, data hold function and low battery warning indicator. The instruments can be operated with 5 or 9 Volt DC supply voltage. In 5 Volt operation, no galvanic separation of measuring and operating voltage is required. In this case, the module generates its own internal minus 5V supply voltage, which enables it to measure signals with the same common zero as the supply

The instruments allow different applications such as single ended, ratio measurement and differential.

- Auto-polarity
- 200 mV full scale reading
- Low power consumption
- 5 or 9 Volt DC operation (customer selectable)
- Low battery warning (9 Volt operation only)
- Annunciators for common engineering units and decimal point
- Hold function with annunciator

2. Safety instructions

No input may be taken outside the range VDD minus 1 V and VSS at the input REF HI. No voltages outside the $\pm VDD$ range may be present at the IN LO and IN HI inputs. If there is a danger that any input may be taken outside these limits, it is necessary to fit a resistor of suitable value to limit the current to 100 μA in series with the input or damage to the unit may occur.



The maximum voltage allowed for any connection to the PCB is 48 V DC. When measuring voltages greater than 48 V, the scaling resistors must be fitted **externally!**

3. Specification

Accuracy

$\pm 0.5 \%$

Linearity

± 1 LSD

Sampling rate

3 per sec

Temperature stability

30 ppm/ $^{\circ}C$

Operating temperature

0 - 50 $^{\circ}C$

Storage temperature

-20 - 70 $^{\circ}C$

Supply voltage (5V mode)

3 - 7 V DC

Supply voltage (9V mode)

7 - 12 V DC

Supply current

2 mA

Backlight voltage

4.5 bis 5.5 V DC

Backlight current DPM961

40 mA

Backlight current DPM962

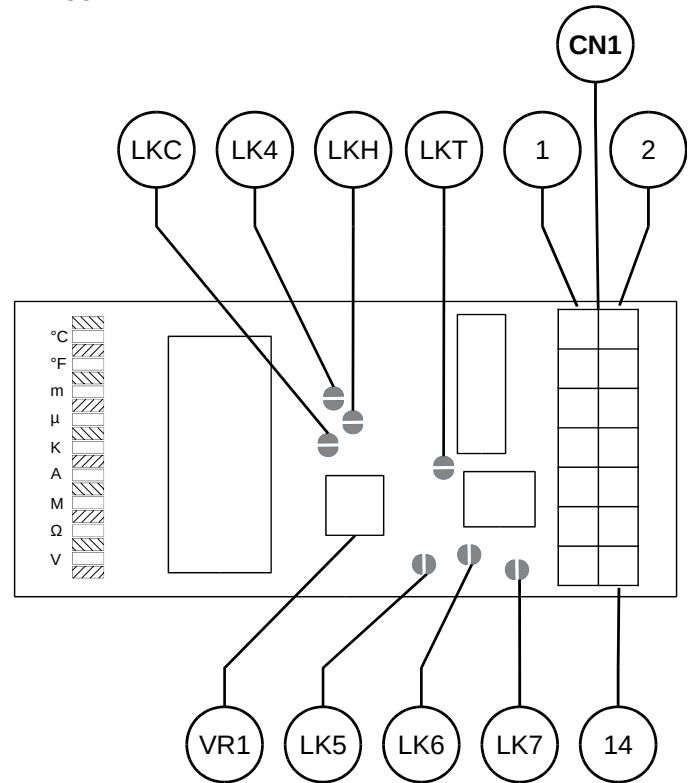
80 mA

Input impedance

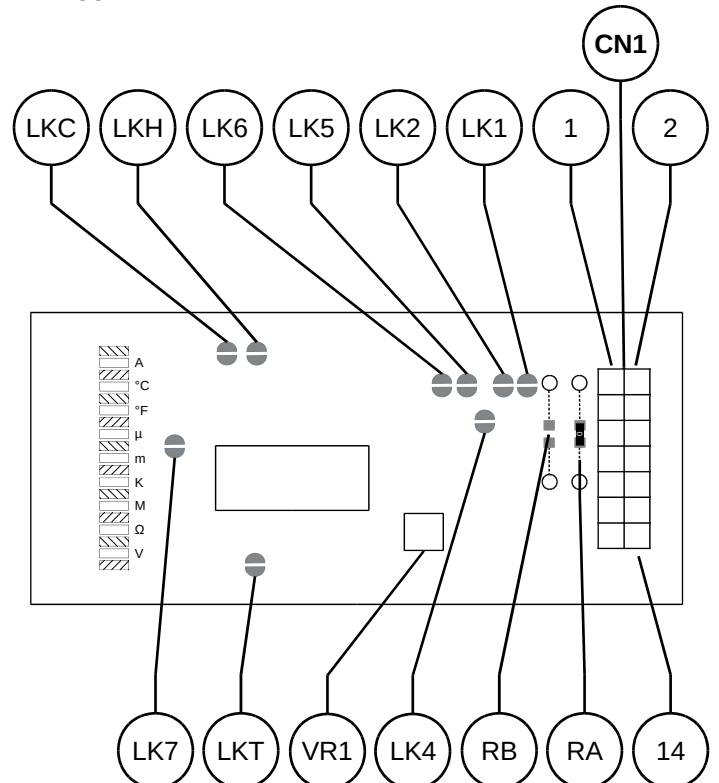
100 M Ω

4. PCB

DPM961



DPM962



5. Connector CN1

Pin1

IN HI Positive measuring input

Pin2

IN LO Negative measuring input

Pin3

VDD Module DC positive supply +5 V or +9 V

Pin4

VSS Module DC negative supply 0 V

Pin5

COMMON Analog common input

Pin6

BL+ Backlight: connect to +5 V or with external resistor for +9 V supply.

DPM961: 120 Ω , 0.5 W;

DPM962: 82 Ω , 0.5 W

Pin7

HOLD Connect to *VDD* to freeze display

Pin8

REF HI Positive reference voltage input

Pin9

ON (Selected) Connect to decimal point inputs

Pin10

OFF (Not Selected) Connect to all unused decimal point inputs

Pin11

BL- Backlight negative supply. Note: connect directly to 0 V not to pin 4

Pin12

DP3 Decimal point 1.999

Pin13

DP2 Decimal point 19.99

Pin14

DP1 Decimal point 199.9

6. Note

Any signal cables connected to this device must not exceed 30 metres in length. If signal cables are installed that are routed outside the building, it will be necessary to install additional surge protection devices.

7. Analogue Inputs and Internal Reference Voltage

IN HI, *IN LO* and *REF HI* are all differential inputs. They respond to the voltage across them and not to the voltage with respect to the power supply. The only exception to this is in 5V mode where the analogue common and *VSS* have been connected together. There is a limit to the voltage which can be measured using a differential input and this is known as the common mode range.

The internal reference voltage (*REF HI*) is set by the potentiometer *VR1*. The voltage is factory set at 100.0 mV but may be trimmed to suit individual applications, e.g. to compensate for the inaccuracy of external resistors when using scaling configurations.

8. Power Supply Selection

The modules can be operated with 5 or 9 V DC supply voltage. In 5V operation no separation of measuring and supply voltage is necessary. In 5V operation, however, the low battery function must be disabled. In 9V operation, it may be enabled or disabled. The desired operating mode is activated by open or closed LK solder bridges on the printed circuit board of the module.

9. Links and Mode Connections

5-Volt-Mode:

LK5 Open

LK6 and 7 Shorted

9-Volt-Mode:

LK5 Shorted

LK6 Open

Links ANALOGUE COMMON to IN LO:

DPM961: Connect CN1 pins 2–5

DPM962: Solder LK1

Links ANALOGUE COMMON to VSS:

DPM961: Connect CN1 pins 4–5

DPM962: Solder LK2

Links REF HI to VR1 (remove link if using external reference voltage circuit):

LK4 Shorted

Links REF LO to ANALOGUE COMMON:

LK3 Shorted

Links REF LO to IN HI:

LK8 Shorted

Disables low battery function. Always disable for 5V operation:

LK7 Shorted

TEST LINK. Forces display to 1888. Do not use for more than 2 seconds or damage to the display may occur:

Briefly bridge LKT

10. Configuration

The instruments are configured for the respective application circuit by setting LK solder bridges and pin connections on pin header CN1. The measuring range is configured by attaching external resistors. With the DPM962, the resistors can also be soldered internally to positions RA and RB. A 0 Ω SMD resistor is attached for RA, which must be removed before the THT resistors can be soldered.

0.1% resistors are required to maintain an accuracy of 0.1%. This may be relaxed if an accuracy less than this is required.



Application Circuits (page 14)

1. Introduction

Jauge numérique CC polyvalente à 3 1/2 chiffres avec divers symboles d'indicateur, fonction de maintien de données et indicateur d'avertissement de batterie vide. Les instruments peuvent être utilisés avec une tension d'alimentation de 5 ou 9 volts CC. En mode 5 volts, aucune séparation galvanique de la tension de mesure et de la tension de service n'est requise. Dans ce cas, le module génère sa propre tension d'alimentation interne -5V, ce qui permet de mesurer des signaux dont la masse de signal est identique à la tension d'alimentation. Les instruments permettent différentes applications telles que la mesure absolue, la mesure de tension différentielle et la mesure de tension relative.

- polarité automatique
- Déviation complète sur l'échelle de 200mV
- Faible consommation d'énergie
- Tension de fonctionnement 5 ou 9 volts CC
- Système d'avertissement d'alimentation (batterie/ uniquement pour le fonctionnement sous 9 volts)
- Tableaux indicateurs pour les unités techniques communes et Virgule Décimale
- Fonction de Réserve avec tableau indicateur

2. Instructions de sécurité

Aucune tension en dehors de la plage VDD moins 1 V et VSS ne peut être présente à l'entrée REF HI. Aucune tension en dehors de la plage $\pm VDD$ ne peut être présente aux entrées IN LO et IN HI. En cas de risque de dépassement de ces valeurs limites, une résistance appropriée pour limiter le courant à 100 μA doit être connectée en série avec l'entrée, sinon l'appareil sera endommagé.



La tension maximale admissible pour tout raccordement sur ce circuit imprimé est de 48 V CC. Pour des tensions supérieures à 48 V, des résistances de mise à l'échelle devront être utilisées à l'extérieur! (pont diviseur)!

3. Caractéristiques techniques

Précision (± 1 LSD)

$\pm 0.5 \%$

Linéarité

± 1 LSD

Fréquence des relevés

3 par sec

Stabilité thermique

30 ppm/ $^{\circ}C$

Température d'opération

0 - 50 $^{\circ}C$

Température de stockage

-20 - 70 $^{\circ}C$

Potentiel alimentation (mode 5V)

3 - 7 V DC

Potentiel alimentation (mode 9V)

7 - 12 V DC

Courant alimentation

2 mA

Potentiel retour (voir page suivante, CN1)

4.5 bis 5.5 V DC

Courant retour DPM961

40 mA

Courant retour DPM962

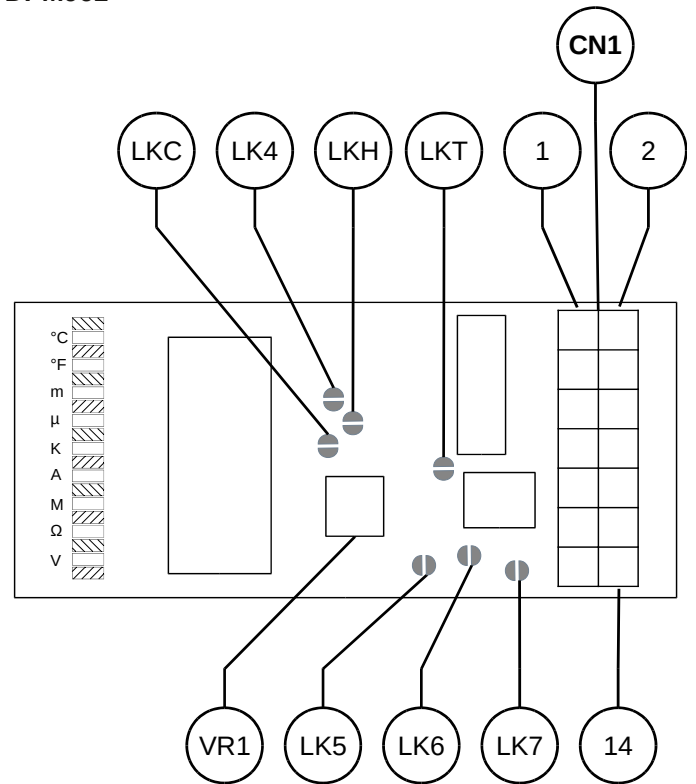
80 mA

Impédance d'entrée

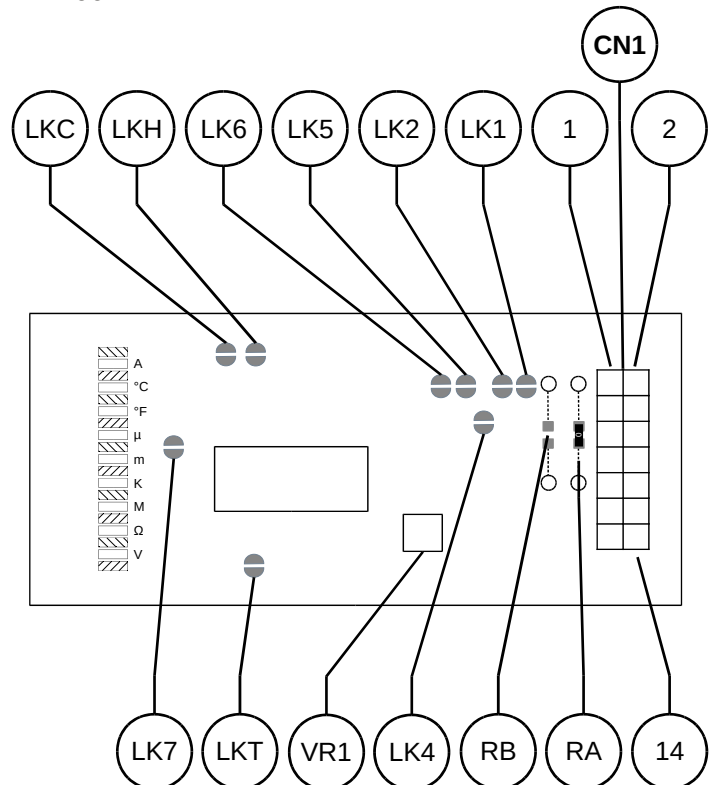
100 M Ω

4. Cartes de circuits imprimés

DPM961



DPM962



5. Connecteur CN1

Pin1

IN HI Entrée de mesure positive

Pin2

IN LO Entrée de mesure négative

Pin3

VDD Alim. positive continue +5 V ou +9 V du module

Pin4

VSS Alim. négative continue 0 V du module

Pin5

COMMON Entrée commune analogique

Pin6

BL+ Retour: se connecter à +5 V ou avec une résistance externe pour une alimentation 9 V.

DPM961: 120 Ω , 0,5 W;

DPM962: 82 Ω , 0,5 W

Pin7

HOLD Se connecter à VDD pour geler l'affichage

Pin8

REF HI Entrée de potentiel de référence positive

Pin9

ON (*Selectionne*) Se connecter au les entrées de virgule décimale

Pin10

OFF (*non Selectionne*) Se connecter à tous les entrées de virgule décimale inutilisés

Pin11

BL- Alimentation retour négative. Note : se connecter directement à 0 V et non pas au Pin 4

Pin12

DP3 Virgule décimale 1.999

Pin13

DP2 Virgule décimale 19.99

Pin14

DP1 Virgule décimale 199.9

6. Remarque

La longueur de tout câble mesure (signal) raccordé à cet appareil ne doit pas excéder 30 mètres. Si les câbles « mesure » passent à l'extérieur du bâtiment, il est nécessaire d'installer des dispositifs additionnels de protections de surtensions.

7. Entrées analogiques et Tension interne de référence

Les entrées IN HI, IN LO et REF HI sont toutes différentielles. Elles répondent aux tensions qui les relient entre elles et non à la tension d'alimentation de l'appareil. Une seule exception à cela consiste dans le mode d'alimentation à 5V, où le mode commun analogique et VSS sont reliés entre eux. La tension présente une limite qui peut être mesurée au moyen d'une entrée différentielle: c'est une méthode que l'on peut appeler "écart de mode commun".

La tension interne de référence (REF HI) est réglée par le potentiomètre VR1, un potentiomètre 9 tours dispensant une très grande précision. La tension est réglée en usine sur 100.0mV mais on peut la calibrer pour l'adapter à des applications personnalisées, si l'on veut, par exemple, compenser l'imprécision de résistances externes lorsque l'on travaille avec des configurations de changement d'échelle.

8. Sélection d'alimentation électrique

Les modules peuvent fonctionner avec une tension d'alimentation de 9 ou 5 V CC. En mode 5V, aucune séparation de la tension de mesure et de la tension d'alimentation n'est nécessaire. En mode 5V, toutefois, la fonction d'indicateur d'avertissement de batterie vide doit être désactivée. Le mode de fonctionnement souhaité est activé par des ponts de soudure LK ouverts ou fermés sur la carte de circuit imprimé du module.

9. Liaisons et connexions des modes

Mode 5 Volts:

LK5 ouvert

LK6 & 7 dérivés

Mode 9 Volts:

LK5 dérivés

LK6 ouvert

Relie ANALOGUE COMMON à IN LO:

DPM961: Connexion CN1 points 2-5

DPM962: Soudure LK1

Relie ANALOGUE COMMON à VSS:

DPM961: Connexion CN1 points 4-5

DPM962: Soudure LK2

Relie REF HI à VR1 (annuler la liaison en cas d'utilisation d'un circuit de potentiel de référence externe):

Soudure LK4

Relie REF LO à ANALOGUE COMMON:

Soudure LKC

Relie REF LO à IN HI:

Soudure LKH

Désactive fonction batterie basse. Toujours désactiver pour opération à 5V:

Soudure LK7

LIAISON TEST. Impose l'affichage de 1888. Ne pas utiliser plus de 2 secondes pour ne pas endommager l'affichage:

Dérivation LKT

10. Configuration

Les instruments sont configurés pour le circuit d'application respectif en définissant des ponts de soudure LK et des connexions de broche sur l'en-tête de broche CN1. La plage de mesure est configurée en fixant des résistances externes. Avec le DPM962, les résistances peuvent également être soudées en interne aux positions RA et RB. Une résistance SMD 0 Ω est fixée pour RA, qui doit être retirée avant de pouvoir souder les résistances THT.

Pour une précision de 0,1%, des résistances de 0,1% sont nécessaires. Si la précision requise est inférieure, vous pouvez vous écarter de cette spécification en conséquence.



Circuits d'application (page 14)

1. Introducción

Versàtil calibre digital CC de 3 1/2 dígits amb diversos símbols d'indicadors, funció de retenció de dades i indicador d'alerta buit de bateria. Els instruments poden funcionar amb tensió d'alimentació de 5 o 9 volts. En el funcionament de 5 volts, no es necessita una separació galvànica de la tensió de mesura i de funcionament. En aquest cas, el mòdul genera su propio suministro de -5V que le permite medir señales con el mismo cero común que el suministro.

Els instruments permeten diferents aplicacions com ara la mesura absoluta, el mesurament de tensió diferencial i el mesurament de tensió relativa.

- Autopolaridad
- Lectura a escala completa de 200 mV
- Bajo consumo energético
- Operación a 5 ó 9 voltios CC
- Advertencia de baja batería (sólo en operación de 9 voltios)
- Avisadores para unidades de ingeniería comunes y puntos decimales
- Modo de sostenimiento con avisador

2. Observaciones de seguridad

No hay voltajes fuera del rango VDD menos 1 V y VSS pueden estar presentes en la entrada REF HI. No puede haber voltajes fuera del rango de $\pm VDD$ en las entradas IN LO e IN HI. Si existe el peligro de que alguna entrada se pueda tomar fuera de estos límites, es necesario ajustar un resistor de valor adecuado para limitar la corriente a 100 μA en serie con la entrada o puede dañarse la unidad.



El voltaje máximo permitido para cualquier conexión al circuito impreso es 48 V. Si se necesita medir voltajes mayores de 48 V, un divisor resistivo deberá ser agregado externamente!

3. Especificación

Precisión

$\pm 0.5\%$

Linealidad

± 1 LSD

Velocidad de muestra

3 por s

Estabilidad temperatura

30 ppm/ $^{\circ}C$

Temperatura de operativa

0 - 50 $^{\circ}C$

Temperatura de almacenamiento

-20 - 70 $^{\circ}C$

Voltaje de alimentación (modo 5V)

3 - 7 V DC

Voltaje de alimentación (modo 9V)

7 - 12 V DC

Corriente de alimentación

2 mA

Voltaje de contraluz (ver página siguiente, CN1) 4.5

- 5.5 V DC

Corriente de contraluz DPM961

40 mA

Corriente de contraluz DPM962

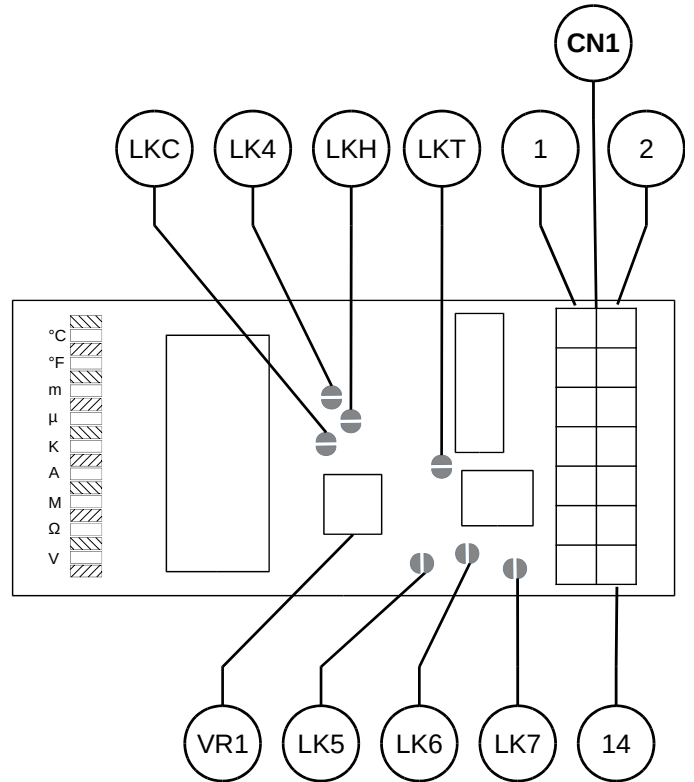
80 mA

Impedancia de entrada

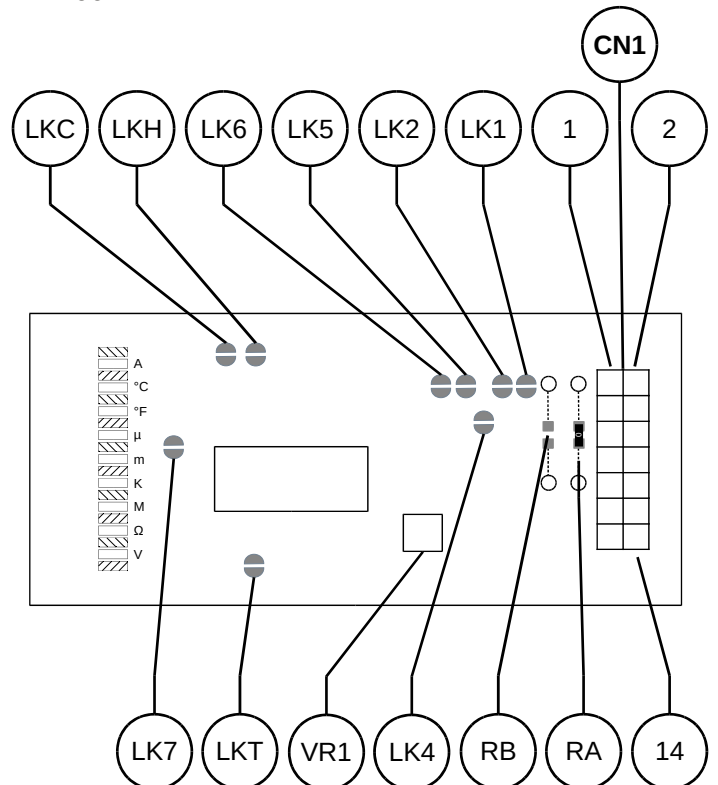
100 M Ω

4. Circuito impreso

DPM961



DPM962



5. Conector CN1

Pin1

IN HI Entrada de medición positiva

Pin2

IN LO Entrada de medición negativa

Pin3

VDD Módulo CC alimentación positiva +5 V ó +9 V

Pin4

VSS Módulo CC alimentación negativa 0 V

Pin5

COMMON Entrada común analógica

Pin6

BL+ Contraluz: conecte a +5 V o con resistor externo para alimentación de +9 V.

DPM961: 120 Ω , 0.5 W;

DPM962: 82 Ω , 0.5 W

Pin7

HOLD Conecte a VDD para congelar la pantalla

Pin8

REF HI Entrada de voltaje de referencia positivo

Pin9

ON (seleccionado) Conecte a las entradas de puntos decimales

Pin10

OFF (no seleccionado) Conecte a todos a las entradas de puntos decimales sin usar

Pin11

BL- Contraluz alimentación negativa. Note que conecte directamente a 0 V no a la Pin 4

Pin12

DP3 Dezimalpunkt Punto decimal 1.999

Pin13

DP2 Punto decimal 19.99

Pin14

DP1 Punto decimal 199.9

6. Nota

Cualquier cable de señal conectado a esta unidad no debe de exceder de 30 metros. Si se instalan cables de señal que sean llevados fuera del edificio, sera necesario instalar unidades adicionales de protección de onda.

7. Entradas analógicas y Voltaje de referencia interno

IN HI, IN LO y REF HI son todas entradas diferenciales. Responden al voltaje a través de ellas y no al voltaje en relación al suministro energético. La única excepción es el modo 5V en que el común analógico y VSS han sido conectados juntos. Existe un límite del voltaje que puede ser medido con una entrada diferencial y esto se conoce como el rango de modo común.

El voltaje de referencia interno (REF HI) es ajustado por el potenciómetro VR1 para mayor precisión. El voltaje es ajustado en fábrica a 100,0 mV pero se puede ajustar para adaptarse a aplicaciones individuales, ej. para compensar la imprecisión de resistores externos cuando se utilizan configuraciones de escala.

8. Selección de suministro de energía

Els mòduls es poden operar amb tensió d'alimentació de 9 o 5 V CC En el funcionament a 5 V no és necessària una separació de la tensió de mesura i subministrament. Tanmateix, en el funcionament a 5 V, la funció d'avís de la bateria s'ha de desactivar. En la operació de 9V, puede ser desactivada o activada. El mode de funcionament desitjat s'activa mitjançant punts de soldadura LK oberts o tancats a la placa de circuit imprès del mòdul.

9. Enlaces y conexiones de modo

Modo 5 voltios:

LK5 abierto

LK6 y 7 acortados

Modo 9 voltios:

LK5 acortado

LK6 abierto

Enlace ANALOGUE COMMON a IN LO:

DPM961: Conecte CN1 clavijas 2-5

DPM962: Soldada LK1

Enlaces ANALOGUE COMMON a VSS:

DPM961: Conecte CN1 clavijas 4-5

DPM962: Soldada LK2

Enlaces REF HI a VR1 (retire enlace si utiliza un circuito de voltaje de referencia externo):

LK4 acortado

Enlaces REF LO a ANALOGUE COMMON:

LKC acortado

Enlaces REF LO a IN HI:

LKH acortado

Desactiva función batería baja. Siempre desactivada para operación de 5V:

LK7 acortado

ENLACE PRUEBA. Pone la pantalla en 1888. No lo utilice durante más de 2 segundos o se pueden producir daños a la pantalla:

Breve puente LKT

10. Configuración

Los instrumentos se configuran para el circuito de aplicación respectivo configurando puentes de soldadura LK y conexiones de clavijas en el encabezado de clavijas CN1. El rango de medición se configura conectando resistencias externas. Con el DPM962, las resistencias también pueden soldarse internamente a las posiciones RA y RB. Se conecta una resistencia SMD de 0 Ω para RA, que se debe quitar antes de que se puedan soldar las resistencias THT.

Resistores de 0,1% son requeridos para mantener una precisión del 0,1%. Esta exigencia puede aminorarse si se requiere una precisión menor.



Circuitos de aplicación (página 14)

1. Introduzione

Versatile indicatore digitale CC da 3 1/2 cifre con vari simboli indicatori, funzione di blocco dati e indicatore di avviso di batteria scarica. Gli strumenti possono funzionare con una tensione di alimentazione CC di 5 o 9 volt. Nel funzionamento a 5 volt, non è richiesta alcuna separazione galvanica della tensione di misurazione e di esercizio. In questo caso, il modulo genera la propria tensione di alimentazione interna meno 5 V, in modo che i segnali possano essere misurati la cui massa del segnale è identica alla tensione di alimentazione.

Gli strumenti consentono diverse applicazioni come la misurazione assoluta, la misurazione della tensione differenziale e la misurazione della tensione relativa.

- Impostazione automatica della polarità
- Lettura completa a 200mV
- Basso consumo di energia
- Funzionamento a 5 o 9 volt CA (selezionabile dal cliente)
- Spia batteria scarica (solo in modalità 9 volt)
- Segnalatori per unità di ingegneria comuni e il punto decimale
- Funzione di mantenimento con segnalatore

2. Istruzioni di sicurezza

All'ingresso REF HI non possono essere presenti tensioni al di fuori dell'intervallo VDD meno 1 V e VSS. Nessuna tensione al di fuori dell'intervallo $\pm VDD$ può essere presente sugli ingressi IN LO e IN HI. Se c'è la possibilità che venga rilevato un valore al di fuori di questi limiti, è necessario installare un resistore di valore appropriato in serie con l'input per limitare la corrente a 100 μA , altrimenti si potrebbero arrecare dei danni all'unità.



La tensione massima consentita per una connessione su PCB è di 48 V. Se la tensione è maggiore di 48 V, i resistori di dimensionamento in scala devono essere installati **esternamente!**

3. Specifiche

Precisione

$\pm 0.5 \%$

Linerità

± 1 LSD

Velocità di campionamento

3 al secondo

Stabilità temperatura

30 ppm/ $^{\circ}C$

Temperatura di funzionamento

0 - 50 $^{\circ}C$

Temperatura di conservazione

-20 bis 70 $^{\circ}C$

Tensione di alimentazione (modalità 5V)

3 bis 7 V DC

Tensione di alimentazione (modalità 9V)

7 bis 12 V DC

Corrente di alimentazione

2 mA

Tensione di retroilluminazione

4.5 bis 5.5 V DC

Corrente di retroilluminazione DPM961

40 mA

Corrente di retroilluminazione DPM962

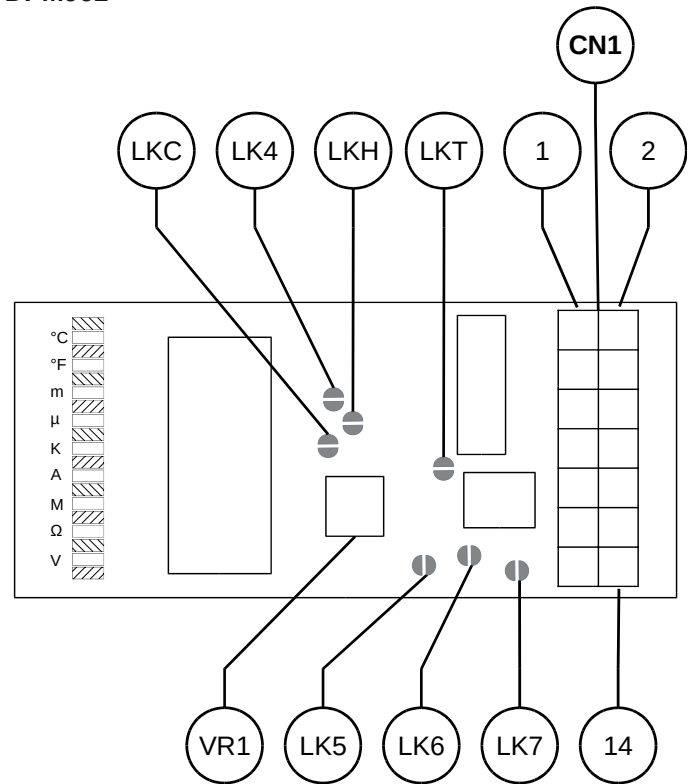
80 mA

Impedenza di ingresso

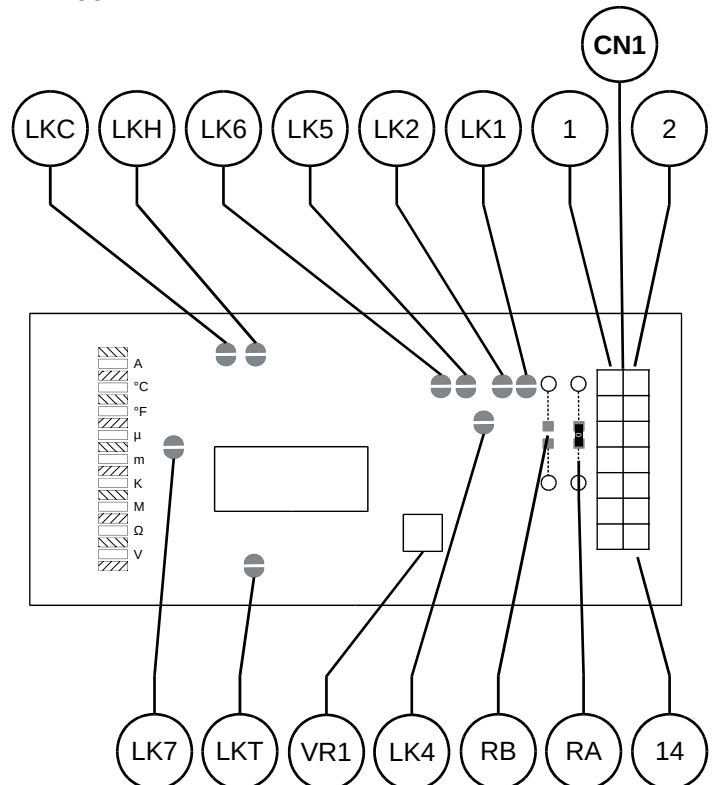
100 M Ω

4. PCB

DPM961



DPM962



5. Connettore CN1

Pin1

IN HI Input di misurazione positivo

Pin2

IN LO Input di misurazione negativo

Pin3

VDD Alimentazione positiva modulo CA +5 V o +9 V

Pin4

VSS Alimentazione negativa modulo CA 0 V

Pin5

COMMON Input comune analogico

Pin6

BL+ Retroilluminazione: Connessione a +5 V oppure con resistore esterno per alimentazione +9 V.

DPM961: 120 Ω, 0,5 W;

DPM962: 82 Ω, 0,5 W

Pin7

HOLD Connessione a *VDD* per bloccare display

Pin8

REF HI Input tensione riferimento positivo

Pin9

ON (selezionato) Connessione a input punto decimale

Pin10

OFF (non selezionato) Connessione a tutti input punto decimale non utilizzati

Pin11

BL- Alimentazione retroilluminazione negativo. Nota: collega direttamente a 0 V non a Pin 4

Pin12

DP3 Punto decimale 1.999

Pin13

DP2 Punto decimale 19.99

Pin14

DP1 Punto decimale 199.9

6. Nota

Ogni cavo di segnale collegato a questo dispositivo non può essere più lungo di 30 metri. Se i cavi di segnale sono installati su un percorso esterno all'edificio, è necessario installare dispositivi di protezione di rete addizionali.

7. Input analogici e Tensione di riferimento interno

IN HI, *IN LO* e *REF HI* sono tutti input differenziali che rispondono alla tensione da cui sono attraversati e non alla tensione dell'alimentatore. L'unica eccezione la si ottiene in modalità 5V dove il comune analogico e *VSS* sono stati collegati tra loro. Non vi è alcun limite alla tensione misurabile utilizzando un input differenziale, conosciuto come l'intervallo di modalità comune.

La tensione di riferimento interno (*REF HI*) viene impostata da il potenziometro *VR1*. La tensione viene impostata in fabbrica a 100,0 mV, ma è possibile ridurla per adattarsi alle singole applicazioni, ad esempio per compensare l'imprecisione dei resistori esterni durante l'utilizzo delle configurazioni di demoltiplicazione.

8. Selezione alimentazione

I moduli possono funzionare con una tensione di alimentazione di 9 o 5 V CC. Nel funzionamento a 5 V non è necessaria alcuna separazione tra misurazione e tensione di alimentazione. Nel funzionamento a 5 V, tuttavia, la funzione di avviso della batteria deve essere disabilitata. La modalità operativa desiderata viene attivata da ponti di saldatura *LK* aperti o chiusi sul circuito stampato del modulo.

9. Collegamenti e modalità di connessione

Modalità 5 volt:

LK5 aperto

LK6 e 7 cortocircuitato

Modalità 9 volt:

LK5 cortocircuitato

LK6 aperto

Connessione ANALOGUE COMMON con *IN LO*:

DPM961: collegare i pin 2-5 di CN1

DPM962: *LK1* chiuso

Connessione ANALOGUE COMMON con *VSS*:

DPM961: collegare i pin 4-5 di CN1

DPM962: *LK2* chiuso

Collegare *REF HI* a *VR1* (scollegare se si utilizza una tensione di riferimento esterna):

LK4 cortocircuitato

Collegare *REF LO* a ANALOGUE COMMON:

LK4 cortocircuitato

Collegare *REF LO* a *IN HI*:

LKH cortocircuitato

Disabilita la funzione di batteria scarica. Disattiva sempre per il funzionamento a 5 V:

LK7 cortocircuitato

Test di composto; L'annuncio è impostato su 1888. Utilizzare per un massimo di due secondi, altrimenti il display sarà danneggiato!

LKT in corto circuito per un breve periodo

10. Configurazione

Gli strumenti sono configurati per il rispettivo circuito di applicazione impostando i ponti di saldatura *LK* e le connessioni dei pin sull'intestazione dei pin CN1. Il campo di misura è configurato collegando resistori esterni. Con il DPM962, i resistori possono anche essere saldati internamente nelle posizioni *RA* e *RB*. Un resistore SMD 0 Ω è collegato per *RA*, che deve essere rimosso prima che le resistenze *THT* possano essere saldate.

La precisione dello 0,1% richiede resistori dello 0,1%. Se la precisione richiesta è inferiore, è possibile deviare da questo requisito di conseguenza.



Circuiti applicativi (Pagina 14)

Verbindungen

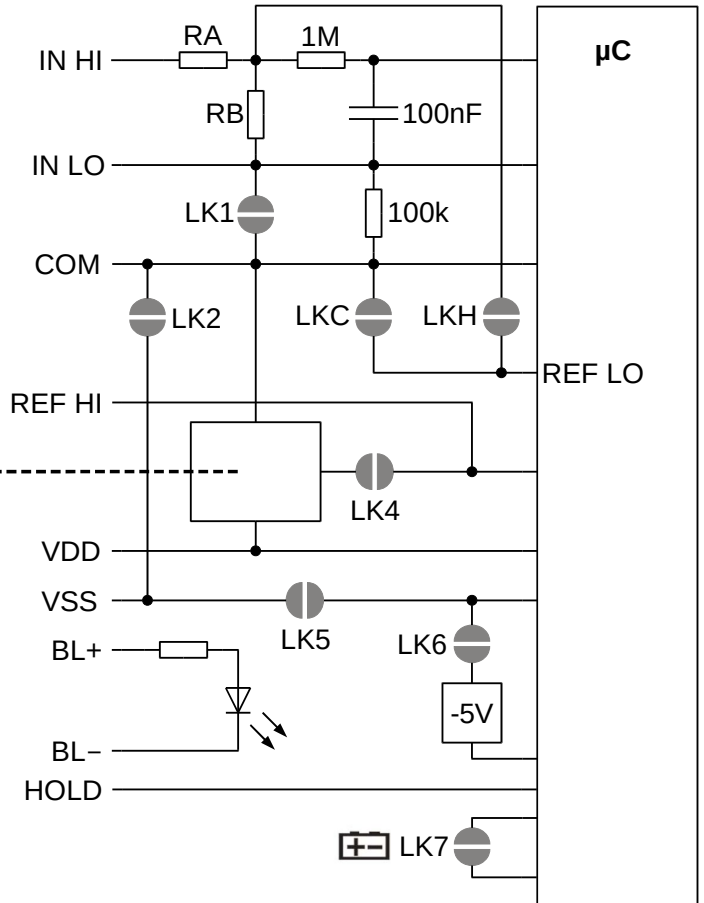
Links

Liaisons

Enlaces

Collegamenti

Präzisionsreferenzspannung
 Precision Voltage Reference
 Référence du potentiel de précision
 Referencia de voltaje de precisión
 Riferimento tensione dei precisione



Konfiguration Anzeigesymbole

Configuration Annunciator

Configuration de Tableaux indicateurs

Configuración de Avisadores

Configurazione di Segnalatori

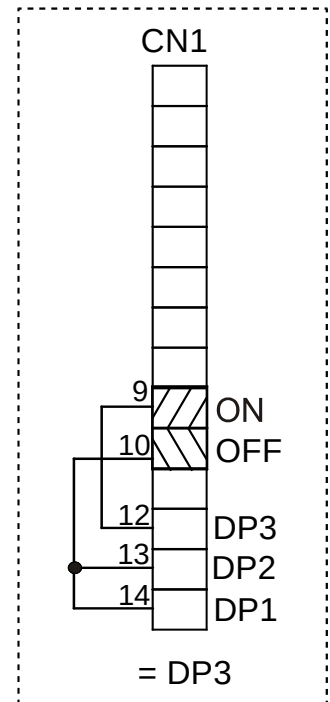
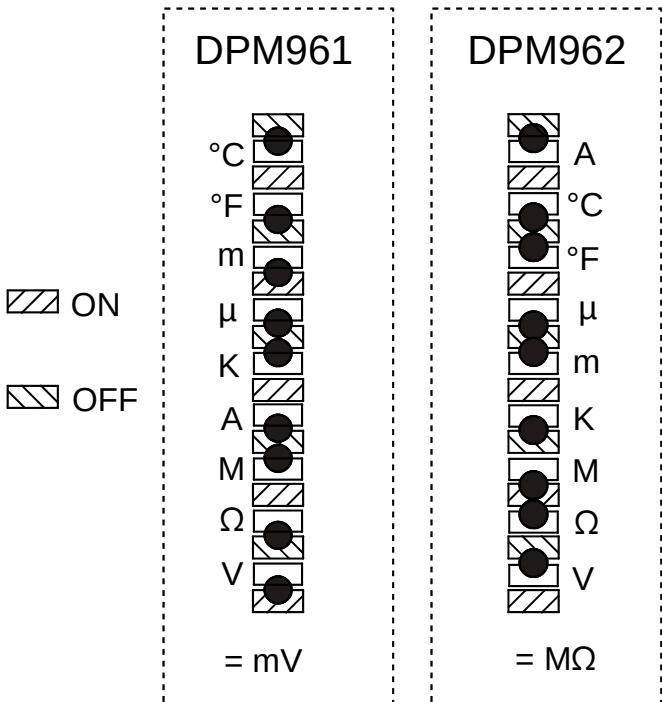
Konfiguration Dezimalpunkt

Configuration Decimal Point

Configuration Virgule Décimale

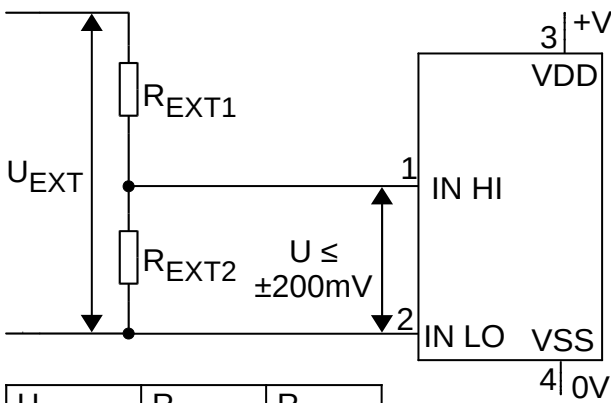
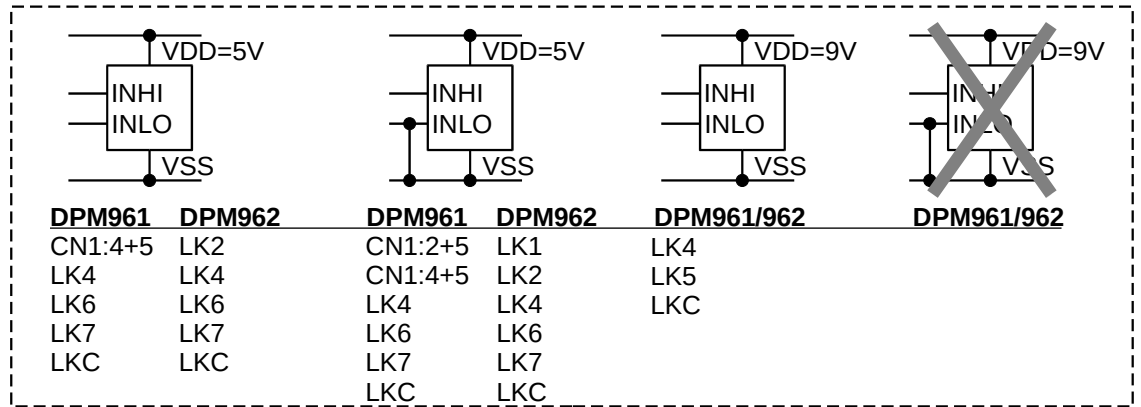
Configuración Punto Decimal

Configurazione Punto Decimale

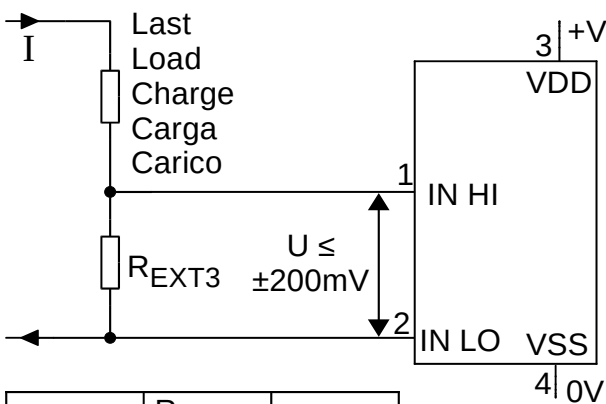
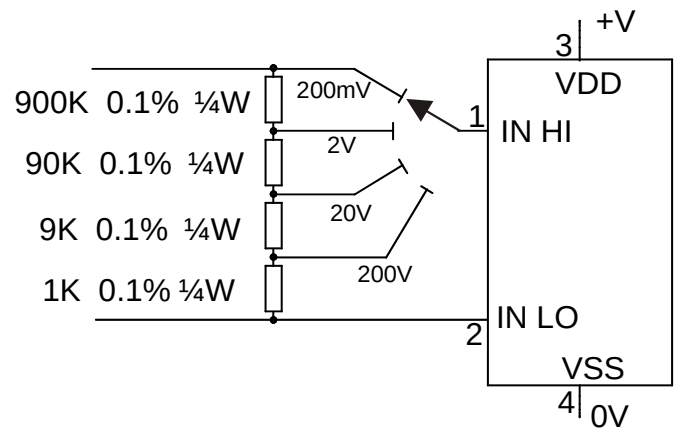


Anwendungsschaltungen, Application Circuits, Circuits Intégrés pour les Applications, Circuitos De Aplicación, Circuiti Di Applicazione

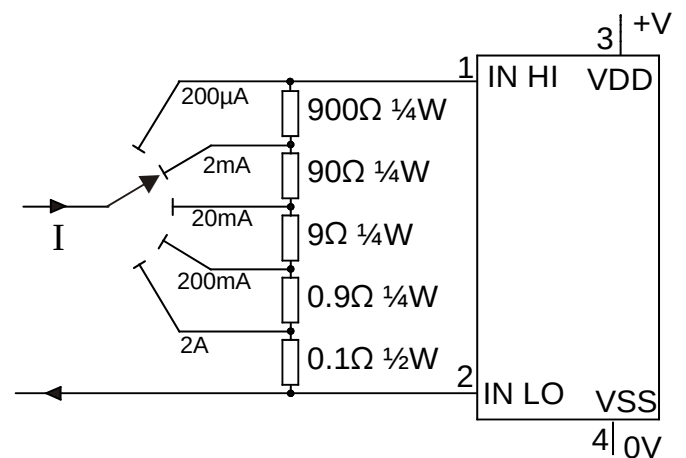
Spannung / Strom
Voltage / Current
Tension / Courant
Voltaje / Corriente
Tensione / Corrente



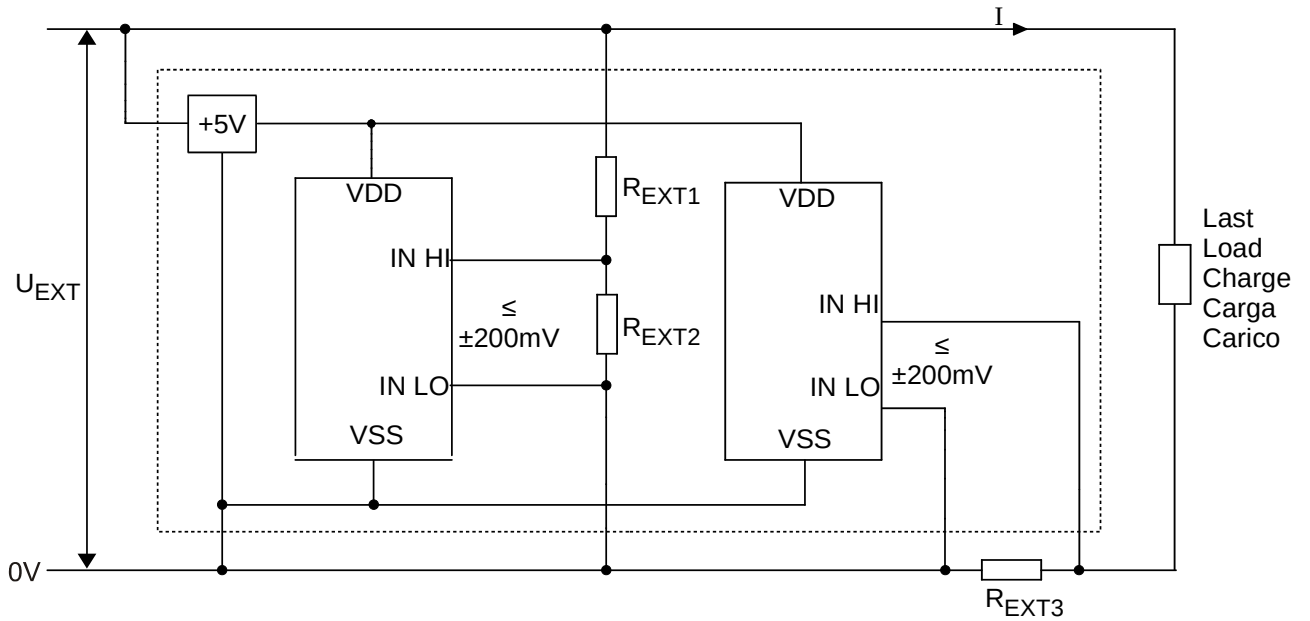
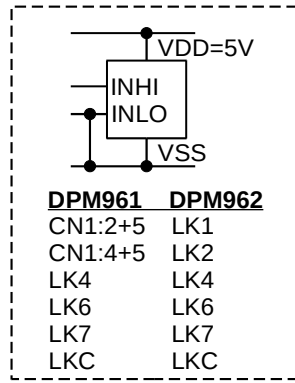
U_{EXT}	R_{EXT1}	R_{EXT2}
200mV	0Ω	∞
2V	900k	100k
20V	990k	10k
200V	999k	1k



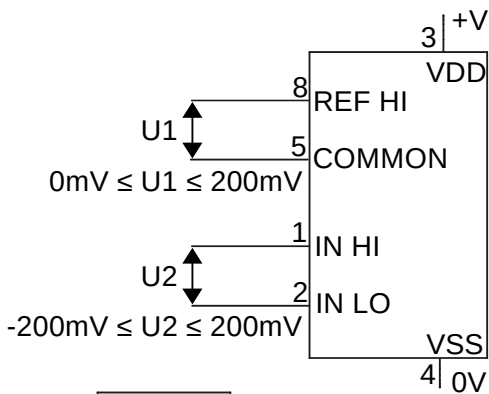
I	R_{EXT3}	$P \geq$
200mA	1Ω	0.04W
2A	0.1Ω	0.4W
20A	0.01Ω	4W



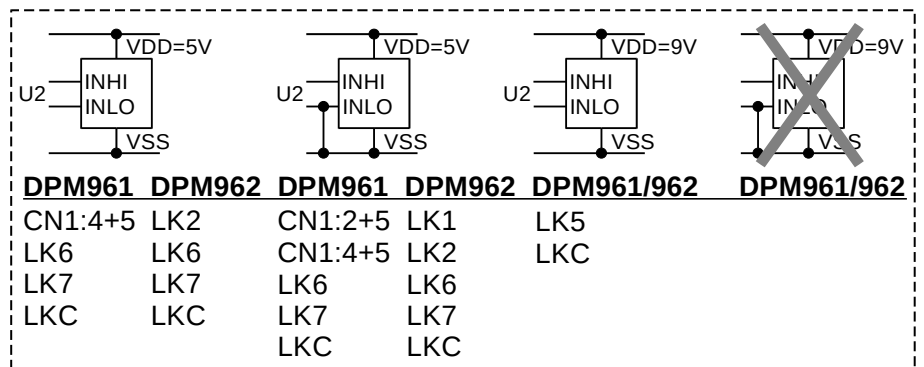
Spannung und Strom
Voltage and Current
Tension et Courant
Voltaje y Corriente
Tensione e Corrente



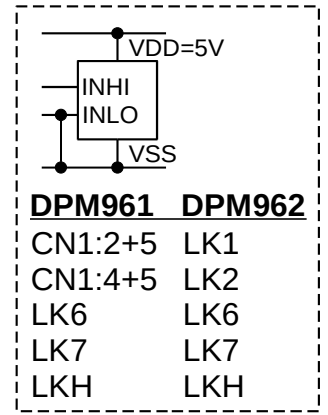
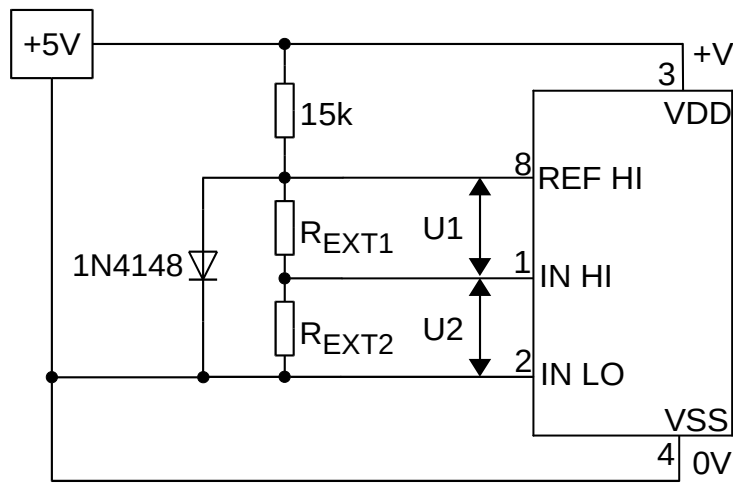
Spannungsverhältnisse
Voltage Ratio
Tension Proportionnelle
Relación de Voltaje
Rapporto di Tensione



$$1888 = \frac{U_2 \times 1000}{U_1}$$



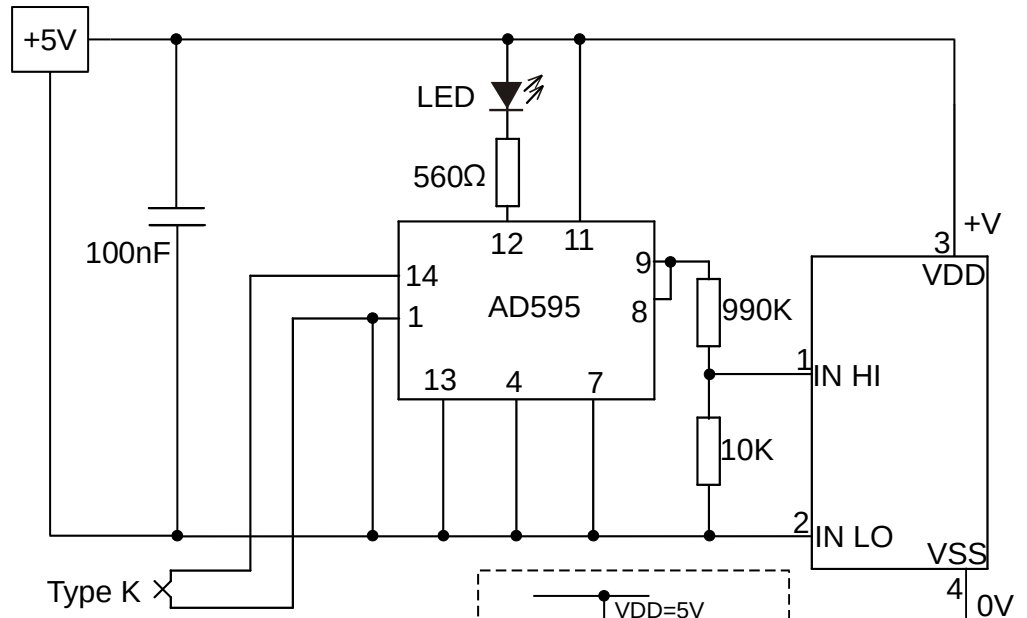
Widerstand
Resistance
Résistance
Resistencia
Resistenza



R _{EXT1}	R _{EXT2}	DP	Symbol	LCD
100Ω	0-200Ω	DP1	Ω	0-200.0 Ω
1k	0-2k	-	Ω	0-2000 Ω
10k	0-20k	DP2	kΩ	0-20.00 kΩ
100k	0-200k	DP1	kΩ	0-200.0 kΩ
1M	0-2M	DP3	MΩ	0-2.000 MΩ

1888 = $\frac{U2 \times 1000}{U1}$

Temperatur mit Thermoement
Temperature using a Thermocouple
Température à l'aide d'une Thermocouple
Temperatura con un Térmico
Temperatura Utilizzando un Coppia Termoelettrica



1888 = 0000 - 1999°C
(Type K)

